

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	16 (1900)
<b>Heft:</b>	10
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wurden. Die Ausstellung läßt mit bestem Grunde die größten Hoffnungen in Beziehung der Beschickung aussprechen und wird das neueste und hochwichtige Überichtsbild des Zustandes von Wissenschaft und Kunst vor Augen stellen, zumal eine würdige einheitliche Dekoration der Haupträume zugesagt worden ist.

**S t a a t s b a u w e s e n.** Dank der umfangreichen Teilnahme der königl. Sächs. Staatsregierung und deren Einzelressorts haben nahezu sämtliche deutsche Staatsregierungen schon jetzt Anmeldungen bewirkt. Außer umfangreichen Ausstellungen der Staaten Preußen, Bayern, Württemberg, Baden, Weimar, Mecklenburg, Altenburg, Coburg, Elsaß-Lothringen etc., die den Hauptsaal füllen, steht noch die Teilnahme der Kaiserl. Marine und der Kaiserl. Reichspost in Aussicht. In dieser hervorragenden Beteiligung war noch niemals ein Bild der staatlichen Bauaufgaben in Deutschland vereinigt.

**A r c h i t e k t u r.** Aus allen Teilen Deutschlands haben die hervorragendsten Architekten Beteiligung angemeldet. Die großen Architektenvereine in Berlin, Köln, Hannover u. s. w. beteiligen sich in eigenen Kollektiv-Abteilungen. Außerdem sind interessante Gipsmodelle angemeldet. Ueberhaupt erfordert die Abteilung 1400 Quadratmeter Hauptfläche außer verschiedenen freien Räumen. Es darf begründete Hoffnung gehegt werden, daß Hervorragendes zur Ausstellung gelangen wird. Die 100 besten bezw. prämierten Bilder werden in einem künstlerisch gehaltenen Tafelwerke vereinigt. Außer den Prämien werden wertvolle Plaketten vergeben.

Fortsetzung folgt.

## S p r e d - S a a l .

Luzern, den 5. Juni 1900.

**Tit.** Redaktion der „Handwerker-Zeitung“, Zürich.

In Nr. 9 Ihres werten Blattes befindet sich unter Rubrik Verschiedenes eine Notiz betreffend die Wasserversorgung Häggenschwil, wo folgendes beigezähnfelt wird: „Man wolle es (das tief liegende Wasser) zuerst mittels einem amerikanischen Windmotor heben, ließ den Gedanken in der Folge fallen und beschloß die Anschaffung eines Benzimotors etc.“

Diese Bemerkung soll den Wert eines Hiebes haben und läßt Suppositionen zu, so daß ich gezwungen bin, herauszutreten und zu beschreiben, was der Windmotor ist und kann.

Ich wurde s. B. durch einen berühmten Ingenieur, der Wassertechniker ist, berufen, betreffend der Wasserversorgung mit ihm nach Z. zu kommen. Ich erklärte dort die Windlage als eine  $\frac{3}{4}$  Windlage. Der Wind ist für den Windmotor, was das Benzin für den Benzimotor, das Wasser für die Turbine etc. Ich empfehle den Windmotor nur da dringend, wo die Windlage eine gute ist. In meinem Prospekt steht geschrieben: Erste Bedingung ist gute Windlage. Der Windmotor wird zur Zeit noch wenig verstanden, so wenig wie s. B. die Mähdampfmaschine. Bis jetzt habe ich in der Schweiz sechs Maschinen aufgestellt, und nur an einem Ort thut sie nicht voll den Dienst, den man erwartete, da, wo man meinem Rat, die Maschine weiter hinaus ins Thal zu stellen, entgegenrat, es war meine zweite Maschine; heute müßte ich das besser. Diese Maschine thut aber dort immer noch ganz gute Dienste.

Wenn man die Kosten für Bedienung und Konsum nicht scheut, und wenn am Standorte der Quelle die Windlage nicht prima ist, so sage ich selbst, eine Gemeinde, die es gut vermag, die nicht Mitglied der „bedrängten, noidegenden Landwirtschaft“ ist, möge einen Benz- oder Petrolmotor, oder einen Elektromotor an die Pumpe stellen. Wenn eine Wasserversorgung eine Quelle mit genügend Wasser hat, dem ein Gefälle gegeben werden kann, so ist der hydraulische Bidder oder die Wassersäulenmaschine zu empfehlen. Wenn aber das nicht zutrifft, wenn ein Landwirt, ein Gehöfte, eine kleine Gemeinde bis 500 Einwohner Wasser zu normalem Gebrauch, bei billigem Betriebe, bei guter Windlage auf eine mögliche Höhe bis 50 m fördern muß, so wähle die meinen amerit. Windmotor.

Ich verlange die gleiche Gleichheit von meiner Konkurrenz.  
Franz L. Meyer, Reckenbühl.

## A u s d e r P r a x i s — F ü r d i e P r a x i s .

### F r a g e n .

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**184.** Welcher Holzbildhauer ist geneigt, einem soliden Manne, der alljährlich die deutsche Schweiz bereist, seine Fabrikate fest auf

drei monatliche Abrechnung in Verkauf zu geben, event. ihm Muster mit äußerster Preisberechnung zufinden zu lassen? Auch kleinere Geschäfte können berücksichtigt werden.

**185.** Gibt es in der Schweiz Möbelfabriken, die mit denen Deutschlands konkurrieren können und einen der Zeit entsprechenden Möbelkatalog besitzen mit 2 Preislisten? Ein branchenkundiger, solider Mann will seinen Beruf aus Gesundheitsrücksichten aufgeben und möchte den Betrieb für Möbel übernehmen.

**186.** Wer liefert sog. Harz?

**187.** Wer liefert gußeisene Schleifsteintröge?

**188.** Wer hätte eine schon gebrauchte Gufröhrenleitung für Wasserleitung, Kaliber ca. 150 mm und 225 m in Länge, noch gut, billig abzugeben?

**189.** Welche Fabrik liefert feste und zerlegbare, hölzerne Maßstäbe?

**190.** Wer ist Lieferant von Zinkschlinder zu Fasshahnen? Offerten an J. Kündig, Drechsler in Sarmenstorf.

**191.** Wer liefert praktische Storren für ein bestehendes Fabrikgebäude?

**192.** Wer liefert Küchen-Blasebälge etc. in größeren Posten? Ges. Offerten durch die Exped. unter Nr. 192.

**193.** Wer liefert Coulijen zu Ausziehtischen?

**194.** Welche Firma wäre Lieferant von ganz sauberen Korkzapfen für Weinbahnen? Offerten sind an S. Egger, mechanische Drechslerie in Sissach (Baselland) zu richten.

**195.** Wer liefert am billigsten ca. 300 m Gufröhre, 80 mm, französischer oder belgischer Herkunft? Offerten sub. K. B. poste restante Abtwyl (Argau).

**196.** Erfinder und Inhaber eines Schweizerpatentes erlaubt sich, einen Herrn, der sein Patent schon in Lizenz verwertet hat, um Auskunft zu fragen, ob es thunlich sei, solches auch bezirksweise abzugeben, und in welcher Art? Für allfällige Antwort verbindl. Dan.

### A n t w o r t e n .

Auf Frage 139. Prima künstliche Bimssteine liefert die Firma A. Genner in Richterswil bei größeren Posten à 50 Cts. per Stück, und bei Bezug ganzer Originallisten à 45 Cts. per Stück.

Auf Frage 143. Die Firma Chemnitzer Maschinenfabrik vorm. May u. Kühlung, Chemnitz, Sachsen, liefert eine praktische Pumpe für solche Zwecke; diese ist mit einer Heißluftmaschine von  $\frac{1}{2}$  Pferdekraft verbunden und wird mit Petroleum befeuert, so daß sie fast seiner Wartung und Konzeßion bedarf, und billiger im Betrieb und leichter zu behandeln als ein Petrolmotor etc. J.

Auf Frage 146. Wir liefern Eisen- und Stahlblechfessel mit Doppelwandung, geschweißt, in jeder Größe nach einzufindender Zeichnung. Warms-Gaye u. Block, Kaiser Wilhelmstraße 50—54, Hamburg.

Auf Frage 152. Wenden Sie sich an Ernst u. Cie., Müllheim (Durgau), die Sie bestens bedienen werden. Diese Firma hat schon viele solcher Anlagen ausgeführt.

Auf Frage 155. Die Firma A. Genner in Richterswil liefert solche Steine.

Auf Frage 156. Wenden Sie sich an die mechanische Fass- und Kübelfabrikation von Muster-Hügli, Rüegsau-Schachen, Bern.

Auf Frage 156. Falls Sie auch Verwendung für sehr vor teilhafte Stahlfässer haben sollten, bitten wir um Bekanntgabe ihrer werten Adressen, damit wir Ihnen Offerte vorlegen können. J. Walther u. Cie., technisches Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 157. Fragesteller findet Stahlstempel in jeder Ausführung bei J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 157. Gußstahlstempel zum Aufschlagen auf Eisen liefert in besserer Ausführung die Firma A. Genner in Richterswil.

Auf Frage 157. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32 Zürich.

Auf Frage 157. Die Stempelfabrikation und Gravieranstalt Fr. Beer-Böllier, Müllerstraße 56 Zürich III fertigt Stempel aller Arten. Große Auswahl gediegener Arbeit.

Auf Frage 157. Stahlstempel zum Eintöpfen in Eisen etc. verfertigen in besserer Qualität Daubenmeier u. Meier, Gravier- und Prägefahrt, Zürich I.

Auf Frage 158. Wir sind stets im Halle, schöne große Fischhäute zum Gebrause statt Glaspapier zu liefern. Braun u. Cie., Schaffhausen.

Auf Frage 158. Fischhäute liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 158. Wir liefern alle vor kommenden Schleif- und Poliermaschinen, ferner die von Ihnen gewünschte Fischhaut (Walrosleder) in ganzen Häuten und in Stücken, sowie fertige Holzscheiben mit Überzug von Walrosleder. J. Walther u. Cie., techn. Geschäft, Zürich I.

Auf Frage 159. Eine Glasur, die sich zum gewünschten Zweck eignet, können wir Ihnen liefern. Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage 160. Haben immer gebrauchte und auch neue Dynamo auf Lager und in Arbeit, und laden Fragesteller freundlich ein, mit uns in Verbindung zu treten. Russer u. Ingold, mechan. elektrotechn. Werkstätten, Thun.

**Auf Frage 163.** Gottfried Huber, Ofenbauer in Hegi-Oberwinterthur erstellt Bach- und Dörröfen unter billigster Berechnung. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten.

**Auf Frage 163.** Obstdörröfen in jeder Größe liefert in vorzüglicher Konstruktion die Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, vormals Weltkraft u. Co.

**Auf Frage 164.** Haben eine kombinierte Holzbearbeitungsmaschine, aber nur 42 cm breit, gebraucht, billig abzugeben. Russer u. Ingold in Thun.

**Auf Frage 164.** Wenden Sie sich an G. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstraße 77. Derselbe kann Ihnen mit gewünschter Maschine dienen.

**Auf Frage 166.** Kann Ihnen fraglichen Artikel billigst liefern. Jos. Kündig, Drechsler, Sarmenstorf.

**Auf Frage 167.** Sind Ersteller von elektrischen Beleuchtungsanlagen jeden Umfangs und empfehlen uns bestens. Russer und Ingold, mech. elekt. Werkstätten, Thun.

**Auf Frage 168.** Eiserne Hobelbankschrauben liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel. Sie erhalten direkt Offertere.

**Auf Frage 168.** Eiserne Hobelbankschrauben liefern in verschiedenen Längen billigst W. Beck, Werkzeuggeschäft, Brugg.

**Auf Frage 169.** Neue gußeiserne Löschtröge liefern die Firma A. Gennet in Richterswil und zwar

1190+295+280 mm, kg 120 per Stück à Fr. 55.—

1190+350+310 mm, kg 130 à Fr. 58.—

**Auf Frage 169.** Die Eisengießerei von Hegi u. Geiser, Burgdorf, liefert Löschtröge von 1 m Länge, 36 cm tief und 36 cm breit. Preis nach Uebereinkunft.

**Auf Frage 176.** Wenden Sie sich an die Eisengießerei Hegi u. Geiser in Burgdorf.

**Auf Frage 177.** Firma-Etiquetten in Blech geprägt fabrizieren zu billigen Preisen Daubenmeier u. Meier, Gravier- und Prägenanstalt, Zürich

## Submissions-Anzeiger.

**Straßenbauten Winterthur.** Verlegung und Verbreiterung der Bahnhofstrasse (von der Trollstrasse bis zur Schwalmännerstrasse), sowie die Verlängerung der Jakobstrasse (von der Grüttistrasse bis zur fortgesetzten Bahnhofstrasse), inklusive die zugehörigen Kanalisationen. Die Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen zur Einsicht auf dem technischen Bureau des Bauamtes (Stadthaus, Zimmer Nr. 16). Uebernahmsofferten sind bis 14. Juni mit der Aufschrift "Straßenbauten" dem Bauamt einzureichen.

**Lieferung von 12 neuen Schulbänken** für je zwei Schüler, für die Schule von Liebistorf bei Murten. Eingabe bis 15. Juni bei Johann Anderset, Ammann, wo auch das nähere zu erfahren ist.

**Wasserversorgung Wald-Bettelhausen (Thurgau).** Errichtung eines zweitammerigen Reservoirs mit 70 m<sup>3</sup> Inhalt mit Maschinenhäuschen.

Führen des hierzu erforderlichen Kieses. Deffnen und Eindecken von ca. 1100 m Leitungsgraben.

Liefern und Legen von 100 m 120 mm-Röhren, 185 m 60 mm-Röhren, 600 m 100 mm-Röhren, 135 m 40 mm-Röhren nebst den zutreffenden Hausleitungen u. Hahnen, sowie Formstückien, Bogenstückien und Schiebern.

Erstellen von Wassersäulen u. 3 Stück Ueberflurhydranten.

Schriftliche Offerten mit der Aufschrift "Wasserversorgung Wald-Bettelhausen" sind bis 20. Juni an J. H. Huber, Präsident der Wasserversorgung, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften aufgelegt sind.

**Die Gemeinde Hüttlingen (Thurgau)** hat die Anschaffung eines neuen Leichenwagens beschlossen. Derselbe soll zweitläufig und für ein- und zweispänige Führungen eingerichtet sein. Offerten sind bis 16. Juni an Gemeindeammann Huber einzuhenden.

**Schulhausbau Gonten (App.). Maurer-, Stein- und Zimmermannsarbeit.** Pläne, Bauvorschriften, Pflichtenheft und Vorausmaße können beim Gemeindebauherrn Franz Schefer in Gonten eingesehen werden. Gleichzeitig liegen die Pläne und Baubeschrieb auf bei Architekt O. Schäfer in Herisau, welcher jede Auskunft erteilt. Offerten bis 17. Juni verschlossen unter der Aufschrift "Schulhausbau Gonten" an den Präsidenten des Ortschulrates, Hauptmann Koller in Gonten.

**Wasserversorgung Wettingen (Kanton Aargau).**

1. Errichtung von Hammelschächten und Brunnenstuben im Quellengebiet.

2. Errichtung eines 300 m<sup>3</sup> haltenden Reservoirs komplett armiert.

3. Liefern und Legen der Röhren und Formstücke von 200 bis 75 mm Lichtweite ca. 13,000 m.

4. Liefern und Versetzen von 35 Schieberhähnen und 65 Ueberflurhydranten.

5. Die Errichtung der Zu- und Hausleitungen.

6. Sämtliche erforderlichen Grabarbeiten.

Pläne und Baubedingungen liegen auf der Gemeinderatsanzlei zur Einsicht offen, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden

können. Eingaben sind mit der Aufschrift "Eingabeformulare für die Wasserversorgung" an Gemeinderat Meier bis 15. Juni einzuhenden.

**Die Gemeinde Mettlen (Thurgau)** ist willens, bei ihren beiden Schulhausgärten für die Garteneinzäunungen **Gotthard-granitsockel mit Cementbeton-Fundamenten** von je ca. 32 m Umlang erstellen zu lassen. Die Vorchriften sind bei der Schulpflegeschaft Mettlen zu vernehmen. Fachverständige Bewerber um diese Arbeit, ganz oder teilweise, haben ihre Offerten bis 20. Juni dem Schulpräsidium Mettlen mit der Aufschrift "Schulhausgarten-sockel" einzureichen.

**Die Errstellung der Kanalisation in der Röntgenstrasse Zürich,** nebst der Entwässerung der Langstrassenunterführung. Die Ausführungspläne liegen auf dem Tiefbaamt, Flözergasse 15, Zimmer 3c, zur Einsicht auf, wo weitere Auskunft erteilt wird und Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind bis 12. Juni verschlossen unter der Aufschrift "Kanalisation Röntgenstrasse" dem Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

**Trübbachverbauung Wartau (St. Gallen).** Arbeiten im oberen Teile des Trübbaches, Loos IV des Borderbaches in 3 Abteilungen. Erste Abteilung von Sperrre 78a bis Sperrre 79b, 7 Stück und in der Seitenrunse dasselbst 5 Sperrren; total 12 Sperrren. Zweite Abteilung, Fels sprengung ca. 230 m<sup>3</sup>. Dritte obere Abteilung von Profil 11—35 27 Stück kleiner Sperrren. Pläne, Vorausmaße und Bauvorschriften liegen auf dem Gemeindeamt-Bureau in Fontenay zur Einsichtnahme auf. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Trübbachverbauung" versehen bis 9. Juni dem Gemeindeamt Wartau einzuhenden.

**Schoderbachkorrektion in Kreuzlingen.** 3. und 4. Abteilung betreffend Erd- und Cement-Arbeiten, Wippenbau, Höhlenverbauungen und Brückenbauten mit eiemem Oberbau. Kostenvorschlag 70,000 Franken. Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Straßen- und Baudepartement in Frauenfeld zur Einsicht bereit. Angebote für die gesamte oder teilweise Uebernahme sind an die gleiche Stelle bis 12. Juni einzureichen.

**Wasserversorgung Elikon a. d. Thur.**

1. Erstellen eines zweifammerigen Reservoirs von 300 m<sup>3</sup> Inhalt.
2. Das Deffnen und Zudecken von 5050 m Grabarbeiten.
3. Das Liefern und Legen von 2190 m 150 mm-Röhren

1130	120	"
435	100	"
835	90	"
300	75	"
100	50	"
65	40	"

nebst den zutreffenden Formstücken, Reduktionen, Bogenstücken und Schiebern und den zustehenden Hansleitungen und Hahnen.

4. 26 Stück Unterflurhydranten.

Schriftliche Eingaben, versehen mit Aufschrift "Wasserversorgung Elikon a. d. Thur", bis 30. an Gemeinderatspräsident Engeler, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht offen liegen.

**Die Gemeinde Peist (Graubünden)** eröffnet Konkurrenz über Errichtung eines neuen Kirchdaches von galvanisiertem Eisenblech (ca. 150 m<sup>2</sup>). Bezugliche Uebernahmangebote sind bis 10. Juni dem Vorstand anzuhüthen.

**Spanglerarbeit für die römisch-katholische Kirche in Basel.** Näheres zur Einsicht im Baubureau F. Acker, Schleyerstrasse 60. Offerten bis 16. Juni an Dr. G. Peter in Basel.

**Die Gemeinde Monstein** bei Davos eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der projektierten Lawinenverbauung im Hählzügli. Kostenvorschlag ca. 4000 Fr. Bauvorschriften und Accordbedingungen liegen beim Vorstand Davos-Monstein zur Einsicht auf. Offerten sind bis 20. Juni ebendaselbst einzureichen.

**Die Gemeinde Igis (Graubünden)** eröffnet Konkurrenz über Errichtung eines Schermens aus Holz auf der Alp Hintererch-Plan und Kostenvorschlag liegen zur Einsicht auf und nimmt Offerten bis 12. Juni nächstthin entgegen der Vorstand Igis.

**Neubau eines Schulhauses in Eichenbach** (Kanton St. Gallen) mit 4 Lehrzimmern, 1 Arbeitschulzimmer für Mädchens und 2 Wohnungen. Bewerber um die Uebernahme desselben wollen bis 14. Juni ihre Eingaben machen beim Präsidium des Ortschulrates, Pfarrer Elser in Eichenbach, wo auch die Pläne, sowie Baubeschrieb und Uebernahmsbedingungen eingesehen werden können.

**Schulhausbau Leimbach, Zürich.** Lieferung von etwa 20,000 Kilos T-Balken und die Ausführung der Centralheizung. Pläne und Bedingungen können bei Architekt Fr. Wehrli in Zürich, Waldmannstrasse 12, in Empfang genommen werden. Die Angebote für T-Balken sind bis 9. Juni, diejenigen für die Heizung bis 16. Juni verschlossen mit der Aufschrift "Schulhaus Leimbach" dem Vorstand des Bauwesens I, Stadtrat Süß in Zürich, einzuhüthen.

**Bau eines Schulhauses in Avers-Am Bach** (Graub.) Plan und Bauvorschriften können bei Gemeinddep.ä. Peter Stoffel eingesehen werden, welcher auch auf Anfragen Auskunft erteilt. Uebernahmangebote bis 15. Juni.